

Einladung und Bitte!



Am Sonntag, den 12. Dezember 1915 vormittags 10¹/₂ Uhr
findet in unserem großen Rathaussaale eine

Waterländische Feier

statt, mit der die

Benagelung des Stadtlöwen

für das Rathausstor

als dauerndes Wahrzeichen der Kriegszeit ver-
bunden wird. Das Erträgnis der Benagelung
fließt zu gleichen Teilen der örtlichen Angehörigen-
Fürsorge und der National-Stiftung für die
Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen zu.

Ordnung der Feier:

1. **Gefang:** „Das altniederländische Dankgebet!“ (Am Gefange beteiligen sich die Abglinge des Engl. Institutes, die Schüler der f. Luitpold-Realschule und die Liedertafel.)
2. **Ansprachen.**
3. **Gemeinsamer Schlußgesang:** „Deutschland, Deutschland über alles!“ (Am Gefange beteiligen sich alle im Saale anwesenden Personen einschließlich der Schülerinnen und Schüler.)
4. **Beginn der Benagelung** durch die Vertreter der Stadt, der Behörden sowie der Vereine und der anwesenden Einzelpersonen. Schluß 12 Uhr vormittags. Von nachmittags 2 Uhr ab Fortsetzung der Benagelung.
(Die Schüler und Schülerinnen der Stadt kommen in der anschließenden Woche zu den vereinbarten Stunden mit ihren Lehrerinnen und Lehrern klassenweise zur Benagelung.)

Aus der Akte: Stadtarchiv Wasserburg, II1494 (=Nagelung des Stadtlöwen an das Eingangstor des Rathauses als Kriegswahrzeichen, 1915-1918).

Schüler des Luitpold-Gymnasiums haben diese Dokumente bei einem Archivprojekttag in einer Akte des Stadtmagistrats, welcher die Benagelungsaktion zu organisieren und durchzuführen hatte, aufgefunden. Die von den Schülern gestaltete Ausstellung mit diesen und vielen weiteren interessanten Schriftstücken, Fotos und Gegenständen zum Thema Erster Weltkrieg in Wasserburg kann vom 15. bis 25. Juli 2014 an den Schulvormittagen in der Kleinen Aula des Luitpold-Gymnasiums besichtigt werden.

Gerhard Widmann



Foto der Rathaustür kurz nach der Benagelung des Löwen, 1915. Foto: Stadtarchiv.